

02.06.2014 - 08:00 Uhr

Wir essen die Welt - Eröffnung der Wanderausstellung von Helvetas in Sihlcity Zürich

Zürich (ots) -

"Wir essen die Welt" ist eine Ausstellung von Helvetas über Genuss, Geschäft und Globalisierung, bei der sich die Besucher auf eine kulinarische Weltreise begeben. Zürich ist die dritte Station der Ausstellung, die seit Mai 2013 in Aarau und Bern bereits 40'000 Besucherinnen und Besucher begeistert hat. Sie ist vom 6. Juni bis zum 28. August im Folium, Alte Sihlpapierfabrik, Sihlcity zu sehen.

Wir entscheiden täglich aufs Neue, was auf den Teller kommt. Manchmal spontan, manchmal nach reiflicher Überlegung. Woher stammen die Nahrungsmittel? Wie wurden sie produziert? Unsere Kaufentscheide haben Auswirkungen auf unsere Gesundheit, beeinflussen aber auch die Umwelt und das Leben anderer Menschen - hier in der Schweiz, in Afrika oder an anderen Orten der Welt. Sihlcity in Zürich ist die dritte Station der Wanderausstellung "Wir essen die Welt" der Entwicklungsorganisation Helvetas. Unterstützt wird die Ausstellung von der Stiftung Mercator Schweiz, dem Staatssekretariat für Wirtschaft SECO und weiteren Partnern (siehe unten).

Reise mit neuem Pass

Die Ausstellung beginnt mit einem Blick in eine normale Schweizer Küche. Und zeigt: Es lohnt sich, genau hinzuschauen, was in unseren Kästchen und Kühlschränken steckt. «Wo schwimmen Fischstäbchen?» steht z.B. auf dem Gefrierfach geschrieben. Der Rundgang in vertrauter Umgebung ist eine Einladung zum Blick über den eigenen Tellerrand hinaus und Einstimmung auf eine kulinarische Weltreise durch acht Länder. Am Zoll erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Pass - eine der acht Nationalitäten, zufällig zugeteilt. Zum Beispiel einen amerikanischen Börsenmakler, ein äthiopisches Schulmädchen oder einen bengalischen Fischer. Damit begeben sie sich auf Entdeckungsreise und finden heraus, welche Lebensmittel aus den jeweiligen Ländern kommen, und hören den Menschen dort zu, wie sie aus ihrem Leben erzählen.

Land Grabbing und Heuschrecken im Kochtopf

Dabei erfahren sie auch viel über die weite Welt des globalisierten Essens: über fairen Handel, industrielle und Bio-Landwirtschaft, Wassernot, Land Grabbing und die Schattenseiten der Fleischproduktion. Land für Land kann man im Pass seine Eindrücke notieren und das Visum hineinstempeln. Die letzte Reisedestination gibt einen Vorgeschmack von der Zukunft unserer Nahrung. In einem futuristisch und multimedial inszenierten Raum erfahren die Besucher, dass die Zukunft bereits begonnen hat, mit Lebensmitteln aus dem Labor, Urban Farming, Slow Food und Heuschreckenproteinen. Und mit dem Strichcode-Leser im Pass erhalten sie individuelle Informationen zur Zukunft des zugeteilten Landes.

Videobotschaft und Online-Plattform

Schliesslich kehren die Besucher zurück in die Schweizer Gegenwart. Vom Zöllner aufgefordert dazu, reflektieren sie ihr persönliches Konsumverhalten und haben die Möglichkeit, eigene Ziele oder Eindrücke als Videobotschaft aufzunehmen. Diese können die Besucher auf Wunsch auf der Ausstellungswebsite www.wir-essen-die-welt.ch öffentlich machen.

Veranstaltungsprogramm

Die Ausstellung wird am 5. Juni 2014 um 18.00 Uhr von Regierungsrat Mario Fehr und Helvetas-Präsident Elmar Ledergerber eröffnet. Mit kulinarischer Wortakrobatik wird an der Vernissage Slam Poet Simon Chen für die passende Unterhaltung sorgen. Ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm ist das Podium "Wer ernährt die Welt?" vom 11. Juni mit Vertretern des Agrarkonzerns Syngenta, der Entwicklungsorganisation Helvetas, der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (Deza) und des Schweizer Bauernverbands. Mit weiteren Diskussionsveranstaltungen, einer Filmvorführung, Food Speed Dating, einem Kochkurs und einer Exkursion bietet Helvetas ein reichhaltiges Veranstaltungsmenü. Das Programm ist ersichtlich auf www.wir-essen-die-welt.ch/events.

Angebote für Schulen

"Wir essen die Welt" bietet zwei begleitete Ausstellungsbesuche speziell für Jugendliche an. Lehrpersonen können für Schulklassen (ab Sekundarstufe 1) Führungen buchen oder selbständig mit ihrer Klasse durch die Ausstellung gehen. Zwei Einführungen für Lehrpersonen, das umfangreiche Schuldossier und Hintergrundinformationen auf der Webseite ergänzen das Angebot für Schulen.

Weitere Stationen der Wanderausstellung

Nach Zürich wird die Ausstellung in Vaduz, Frauenfeld und weiteren Schweizer Städten zu sehen sein.

Fotos der Ausstellung in Printqualität

finden Sie in dieser Medienmitteilung auf www.helvetas.ch/medien

Partner:

Tournee-Partner: Stiftung Mercator Schweiz, Staatssekretariat für
Wirtschaft SECO, Liechtensteinischer Entwicklungsdienst, Ernst Göhner
Stiftung

Partner in Zürich: Verband der römisch-katholischen Kirchgemeinden
der Stadt Zürich, Verband der stadtzürcherischen
evangelisch-reformierten Kirchgemeinden, katholische Kirche im Kanton
Zürich, Zürich Tourismus

Weitere Informationen

Matthias Herfeldt, Mediensprecher Helvetas,
matthias.herfeldt@helvetas.org,
044 368 65 48, 076 338 59 38

Beatrice Burgherr, Veranstaltungen und Ausstellungen Helvetas,
beatrice.burgherr@helvetas.org, 044 368 65 25

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100756908> abgerufen werden.